

8-tägige Sonderbusreise vom 09.05. - 16.05.2020

Normandie - der Garten am Meer, gleich hinter dem Paradies



Die Normandie ist eine der Hochburgen sakraler Kunst in Frankreich. Dies bestätigen u. a. die Kathedralen von Rouen, Bayeux und Evreux. Zahlreiche Burgen aus dem Mittelalter, strohgedeckte Fachwerkhäuser, Schlösser und Herrensitze inmitten großer Obstanbaugebiete

tragen zum Anreiz dieser grünen Provinz bei.

Hier hat das Meer, wie in Étretat, aus den ausgehöhlten Felsen Skulpturen geschaffen, dort laufen die Wellen auf breiten goldfarbenen Sandstränden aus, so z. B. in Honfleur, Deauville und den angrenzenden Seebädern. Die Normandie bietet eine friedvolle Landschaft: leuchtende Kornfelder, hügelige Buchen- und Kiefernwälder, Hohlwege und klare Bäche.

Freuen wir uns also auf eine Komposition aus klaren Farben und wundervollem Licht unter atemberaubendem Himmel.

Routenverlauf:

1. Tag: Kettwig - Amiens - Rouen

Am Morgen starten wir in Kettwig und nehmen zunächst Kurs auf **Amiens**. Hier besuchen wir die größte gotische Kathedrale Frankreichs, deren Bau bereits im 13. Jh. begonnen wurde. Im Anschluss unternehmen wir eine romantische Bootsfahrt durch die berühmten Wassergärten, bevor noch ein wenig Zeit bleibt, die pittoreske Altstadt, in welcher Jules Verne seinen Roman „in 80 Tagen um die Welt“ schrieb, zu erkunden. Gegen Abend erreichen wir unser Hotel in Rouen.

2. Tag: Rouen die Museumsstadt mit dem höchsten Kirchturm Frankreichs

Den heutigen Vormittag widmen wir **Rouen**. Die Kathedrale, die Turmuhr sowie die reizvolle Altstadt mit ihren wunderschönen Fachwerkhäusern liegen auf unserer Entdeckungstour. Auch Spuren der Jeanne d' Arc finden sich hier. Die berühmte französische Freiheitskämpferin starb hier 1431 auf dem Scheiterhaufen. Am Nachmittag ist ein Besuch von **Saint Martin Boscherville** vorgesehen. Die französischen Gärten der Abtei sind einmalig in der Normandie. Hinter dem Abteigebäude wurden vor ca. zwanzig Jahren die Gärten in den Zustand wiederhergestellt, in dem die Mönche der Kongregation sie 1683 errichteten, wobei der vorher bestehende mittelalterliche Garten beträchtlich vergrößert wurde. Die Mönche wurden vom Stil der Spätrenaissance beeinflusst und verbanden das Erbe der mittelalterlichen Gärten mit dem der italienischen Gärten.

3. Tag: vom Mittelalter direkt ins Paradies

Durch das romantische Seinetal, vorbei an Festungen und Schlössern, das stark mit der Geschichte von Richard Löwenherz und der Geschichte der Normannen verbunden ist, erreichen wir bald **Vernon**. Ein Stadtrundgang zeigt uns die malerischen Seiten des alten Vernon.

In **Giverny**, auf halber Strecke zwischen dem Meer und Paris, schuf sich Claude Monet ein Paradies, das ihm zur Erholung und zur Inspiration diente. Den berühmten Garten mit all seinen Schätzen heißt es zu entdecken. Am Nachmittag besuchen wir das **Château de Vascoeuil**, ein wahres Schmuckkästchen und renommiertes Kunstzentrum. Das Schloss ist von einem französischen Garten (1774) und einem englischen Park umgeben, in welchem über 50 Skulpturen zu bewundern sind. Das prächtige Taubenhaus - eine Rarität, das Flüsschen Crevon und der Wasserfall machen Vascoeuil zu einem höchst bemerkenswerten Ensemble.

4. Tag: Wallfahrtsort Lisieux und „Die drei C’s“

Heute besuchen wir zunächst den berühmten **Wallfahrtsort Lisieux** mit seiner wunderschönen Basilika. Diese ist der „Heiligen Theresa vom Kinde Jesus“ gewidmet, welche Ende des 19. Jh. im Karmeliterinnenorden von Lisieux gelebt hat und dort auch gestorben ist.

Danach entdecken wir das erste **C** in **Vimoutiers** im Pays d’Auge. Es steht für den Camembert. Hier ist ein kleines Museum diesem berühmten Käse gewidmet. Unsere Besichtigung endet natürlich mit einer Käseprobe. Die weitere Spurensuche führt uns zur **Ferme-Auberge**. Dort wird uns zum leckeren Spezialitätenmenü, das zweite **C** serviert – Cidre, ein perlender Apfelwein. Der Aufenthalt hier wird zum Erlebnis!

Das dritte **C** bekommt uns besonders gut nach dem Essen - es ist der Apfelschnaps Calvados. Wir besuchen eine **Destillerie**, wo uns ein Gläschen zur Probe gereicht wird.

5. Tag: Kunst und Kultur geben sich ein Stelldichein

Heute wechseln wir unser Hotel, und es geht aus der Stadt in Richtung Meer.

Entlang der herrlichen Alabasterküste fahren wir nach **Varengville-sur-Mer**, Lieblingsort vieler Künstler. Monet und Miro schufen hier einige ihrer berühmtesten Bilder, George Braque baute sich hier ein Landhaus und liegt auch hier begraben.

Weiter geht es dann nach **Fécamp**. In der Benediktinerabtei besuchen wir die Destillerie und verkosten den gleichnamigen Likör, welchen die Mönche hier brauen.

Ziel dieses Tages wird **Étretat** sein, wo wir einen Strandspaziergang zum „Elefantenfelsen“ unternehmen. Der „Elefantenfelsen“ – so genannt, weil der Falaise d’Aval mit einer Höhe von 70 m eine Naturbrücke bildet, deren vom Wasser umspülter Pfeiler wie der Rüssel eines Elefanten aussieht.

Zum Abend erreichen wir unser Hotel in **Honfleur**.

Das kleine Städtchen an der Blumenküste sieht aus, als wäre die Zeit stehen geblieben. Es konnte sich seinen nostalgischen Charme bewahren und zählt heute zu den schönsten Orten der Normandie.

Uns lockt die romantische Altstadt am Meer sicherlich zu einem ersten Bummel. Mit etwas Glück werden wir mit einem traumhaften Sonnenuntergang belohnt.



6. Tag: Honfleur - Bayeux - Caen – Honfleur

Der erste Höhepunkt des Tages ist die Besichtigung der **Tapiserie von Bayeux** aus dem 11. Jh.

Hier begegnen wir zum 1. Mal dem erfolgreichsten Feldherrn der Normannen, Wilhelm der Eroberer. Großes Kino ohne Lichtspiele: Der 70 m lange, fast 1000-jährige Bildteppich von Bayeux zeigt die Eroberung Englands in kunstvollem Nadelstich.

Weiter geht die Fahrt nach **Caen**. Der berühmteste Einwohner von Caen war, nun zum 2. Mal erwähnt, Wilhelm der Eroberer, welcher hier die mächtige Burg und zwei Abteien errichten ließ. Der Name der Stadt weist auf eine andere aktuelle Thematik hin. »Caen« bedeutet auf altkeltisch soviel wie »Schlachtfeld«. Historisch ist es also geradezu schicksalhaft, dass die **Landungsstrände der Alliierten** in Arromanches nur einen Steinwurf entfernt sind.

7. Tag: die Schule von Honfleur und Besuch bei den „Schwestern“ an der Blumenküste

In Honfleur gründeten Künstler wie Renoire, Monet, Sisley die legendäre „Schule von Honfleur“ und gingen als Impressionisten in die Kunstgeschichte ein. Bei einem Spaziergang durch das Städtchen lernen wir noch viel mehr über **Honfleur** kennen. Zuviel Schule? Dann besuchen Sie mit uns die „Schwestern“, **Trouville** und **Deauville**.

Die berühmten Badeorte versprühen einen ganz eigenen Charme. Gerade Deauville ist ein Seebad mit internationalem Flair und gilt als Hochburg der High Society.

8. Tag: Honfleur – Jumièges – Kettwig

Unsere erlebnisreiche Reise durch die Normandie nähert sich nun langsam dem Ende. Zuvor steht jedoch noch ein Höhepunkt auf unserem Programm. An den malerischen Seine-Schleifen gelegen besuchen wir die beeindruckende **Klosterruine von Jumièges**, die wohl „schönste Ruine“ Frankreichs. Danach setzen wir unsere Heimreise fort und erreichen am Abend Kettwig.



Der **Frühbucherpreis** unserer Sonderreise beträgt bei **Buchung bis 30.11.2019** für HVV-Mitglieder **1098,- €** im Doppelzimmer sowie **1357,- €** im Einzelzimmer. Bei Buchung ab 01.12.2019 erhöht sich der Preis um p.P. 30,- € / genereller Aufpreis für Gäste p.P. 20,- €.

Reiseveranstalter: ZIK-Gruppenreisen Mindestteilnehmerzahl: 42 Personen Anzahlung: p.P. 150,- €

Unsere Leistungen im Überblick:

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit ****Komfortausstattung
- HVV-Reisebegleitung ab und bis Kettwig
- Reiseleitung während der Rundreise in der Normandie ab Tag 2 bis Tag 7
- 4x Übernachtung in Rouen im Hotel B&B Saint-Sever
- *Im Herzen des Viertels Saint-Sever in einem Fußgängerbereich gelegen, bietet das Hotel*
- **136 moderne Doppelzimmer, komplett in attraktivem Design renoviert.**
- 3x Übernachtung in Honfleur im Hotel Campanile la Rivière Sauver
- *Dieses Hotel überzeugt mit einer guten Lage in La Rivière-Saint-Sauveur. Der alte Hafen von*
- *Honfleur liegt im Umkreis von 2 km Entfernung.*
- Touristensteuer in Rouen und Honfleur
- 7x Frühstücksbuffet im jeweiligen Hotel
- 4x Abendessen als 3-Gang-Menü im Hotel in Rouen oder im ausgewählten Restaurant
- 2x Abendessen z.B. im Hotel Campanile Honfleur als 3-Gang-Menü
- 1x Imbiss während des Programmes "die 3 C"
- 1x normannisches Abschiedsessen nahe Honfleur als 3-Gang-Menü
- 1x Bootsfahrt durch die schwimmenden Gärten, den Hortillonnages, in Amiens
- Eintritte: Kathedrale Amiens, Rouen, Boscherville, Monet Gärten, Chateau de Vascoeuil,
- Jumièges, Benediktiner Abtei Fécamp, Tapisserie Bayeux
- Verkostungen von Käse, Calvados und Apfelcidre
- 1x Quietvoxytem für die gesamte Rundreise